

Erhebungsformular und Auftrag für die Berechnung der einzelbetrieblichen Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und Prüfung der Kriterien der „graslandbasierten Milch- und Fleischproduktion“ (GMF)

Grundfutter	Zufuhr	Wegfuhr	Dünger	Zufuhr	Wegfuhr
Gras	dt	dt	Ammonsalpeter 27.5% N	dt	dt
Heu und Emd	dt	dt	Suplesan 20%, 8%, 8%	dt	dt
Magerwiesenheu „Öko“	dt	dt	Harnstoff 46 % N	dt	dt
Grassilage	dt	dt	Landor 15%, 15%, 15%	dt	dt
Maissilage (Ganzpflanze)	dt	dt	andere Handesdünger		
Maiskolbensilage, CCM	dt	dt	% N P K	dt	dt
Maiswürfel	dt	dt	% N P K	dt	dt
Rübenschnitzel trocken	dt	dt	andere:	dt	dt
Futterrüben	dt	dt	Stroh:	dt	ha
Zuckerrübenschnitzel <input type="checkbox"/> frisch <input type="checkbox"/> Silage	dt	dt	<p>Die Zu- / Wegfuhr von Hofdüngern, Kompost und Vergärungsprodukten muss mit den Einträgen in der Datenbank HODUFLU übereinstimmen. → Die Lieferungszusammenstellung aus HODUFLU beilegen oder die Dünger unter Angabe von Typ, Menge und Nährstoffgehalten aufführen (N_{ges}, N_{verf}, P₂O₅, K₂O).</p>		
Biertreber frisch	dt	dt			
Kartoffeln	dt	dt			
anderes:					
1 dt = 100 kg, 10 dt = 1 Tonne					
Gewicht Rundballe Grassilage mit ca. 1,2 m ³ : ca. 650 kg; Rundballe Maissilage ca. 800 - 900 kg; Zuckerrübenschnitzel Siloballe à 1'200 kg.					
➤ Hinweis: Heu- oder Silage-Transport vom Heimbetrieb zum Alpbetrieb ist als Wegfuhr einzutragen					

Beim Rindvieh ist aus den Informationen der Tierverkehrsdatenbank nicht ersichtlich, ob es sich um Aufzucht- oder Masttiere handelt oder um welche Art von Mast. Für die Nährstoffbilanz und die GMF-Berechnung werden deshalb einige zusätzliche Angaben benötigt:

Code NWP	Rindvieh (für andere Tierkategorien sind keine Einträge nötig)	Einheit	Anzahl	Anzahl auf Alp	Alp-tage
100	Milchkühe	Stk.			
Zusatzangaben für Milchkühe: Ø-Milchleistung/Kuh und Jahr: _____ kg Krafffutter pro Kuh und Jahr (Milchviehfutter, Getreidemischung etc.): _____ kg Gesömmerte Kühe: gesamte Krafffuttermenge pro Kuh während der Zeit auf der Alp: _____ kg					
101	Jungvieh < 1-jährig	Stk.			
102	Jungvieh 1-2-jährig	Stk.			
103	Rind über 2-jährig	Stk.			
104	Zuchtstier	Stk.			
120	Mastkälberplatz, 50 – 200 kg (ca. 2,6 Umtriebe/Jahr)	Platz			
122	Rindviehmast, Tränker < 4 Monate	Platz			
121	Rindviehmast intensiv, 65 – 250 kg	Platz			
123	Rindviehmast intensiv, > 4 Monate	Platz			
124	Rindviehmast intensiv, Ausmast ab ca. 300 kg	Platz			
125	Rindvieh-Weidemast > 4 Monate	Platz			
110	Mutterkuh, Lebendgewicht ab ca. 600 kg, ohne Kalb	Stk.			
111	Mutterkuh, Lebendgewicht ca. 450 kg, ohne Kalb	Stk.			
114	Ammenkuh mit 2 Kälbern pro Jahr	Stk.			
112	Mutterkuhkalb bis 350 kg	Platz			
113	Mutterkuhkalb bis 400 kg	Platz			

Weide auf dem Heimbetrieb:	Anzahl Tiere	Anzahl Tage	Std. je Tag
Kühe			
Jungvieh, Kälber und Rinder			
Schafe, Ziegen			
andere:			
Laufhof:	Anzahl Tiere	Anz. Tage mit Laufhofzutritt	
Kühe			
Jungvieh, Kälber und Rinder			
Mutterkühe			
Schweine			
Schafe			
Geflügel			

Weitere Informationen:

„Planungsbilanz“: Bei Bauprojekten, z.B. Stallneubauten oder Umbauten mit Änderungen des Tierbestandes oder bei Änderung der betrieblichen Produktionsausrichtung ist eine Planungsbilanz mit den voraussichtlichen Verhältnissen nach der Realisierung des Projekts zu berechnen.

Nährstoffreduziertes Futter bei Schweinemast, Geflügelhaltung, Kaninchenhaltung: Die Futtergehalte (Rohprotein (RP), Phosphor (P), Energie) müssen nachgewiesen werden können (Vertrag mit Futtermittellieferant).

Auftraggeber:

Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ, Ort:	
Tel.-Nr.:	
E-Mail:	
Datum:	
Unterschrift:	

Bemerkungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Mit seiner Unterschrift erteilt der Kunde den Auftrag zur Berechnung einer gesamtbetrieblichen Nährstoffbilanz ("Suisse-Bilanz" inkl. GMF-Berechnung) nach einer vom Bundesamt für Landwirtschaft für den Vollzug des ökologischen Leistungsnachweises zugelassenen Methode.
- Der Glarner Bauernverband verwendet zur Berechnung Informationen aus der Datenbank *AGRICOLA* sowie aus diesem Erhebungsformular. Die Angaben im Erhebungsformular werden nicht überprüft.
- Nach Eingang des Erhebungsformulars wird der Auftrag spätestens nach 30 Tagen erledigt.
- Die Nährstoffbilanz/GMF-Auswertung und die Rechnung werden dem Kunden per Post zugestellt.
- Änderungen sind im Preis inbegriffen sofern sie uns innert 20 Tagen ab Versanddatum mitgeteilt werden. Danach wird wieder der volle Preis gemäss untenstehenden Tarifen verrechnet.
- Es gelten die untenstehenden Preise. Bei wesentlich abweichendem Aufwand können nach vorgängiger gegenseitiger Absprache anderslautende Tarife vereinbart werden.
- Die Rechnung ist dem Glarner Bauernverband innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.

Tarife für die Berechnung der Nährstoffbilanz:

„Standard“: **Fr. 50.-**, standardmässige Aktualisierung der Nährstoffbilanz inkl. GMF-Berechnung.

„Standard plus“: **Fr. 70.-**, komplexe Betriebsverhältnisse, zusätzlich Berücksichtigung von Bodenanalysen-Ergebnissen oder Berechnung von Planvarianten (Bauvorhaben) oder anderem Mehraufwand.

Glarner Bauernverband, Geschäftsstelle
Ygrubenstrasse 9, 8750 Glarus